

- **DLRG – Wir retten ehrenamtlich!** -

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.  
Bundestagung 2009 in Nürnberg**

**Dr. Klaus Wilkens  
Präsident**

**Begrüßung anlässlich der Bundestagung  
am 6. November 2009 in Nürnberg/Rheinland-Pfalz**

---

Anreden,



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

1.)

Die DLRG hat 2008 die 1-Mio.-Grenze an Mitgliedern und Förderern überschritten, ein Ereignis, auf das wir alle stolz sein können. Die Kraft aus schlanker Spitze und breiter örtlicher Basis, die recht eigenständig, kreativ und innovativ arbeiten kann, hat sich in weiteren Fortschritten niedergeschlagen.

Unser echt ehrenamtliches Wirken hat sich auch im Vergleich zu anderen, mehr hauptamtlich geprägten Organisationen als leistungsfähig bestätigt, unser ehrenamtliches Nachwuchspotential ist größer als bei fast allen anderen Hilfsorganisationen.

Die DLRG spielt nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa und der Welt eine führende Rolle als humanitäre und sportlich ausgerichtete Gemeinschaft.



2.)

Diese, unsere Gemeinschaft hat sich 2001 ein ehrgeiziges Ziel gesetzt:

**Halbierung der Ertrinkungstoten in Deutschland (2001: 520 ET)**



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

3.)

Dieses unser Ziel, den Kampf gegen den Ertrinkungstod, verfolgen wir seit unserer Gründung am 19.10.1913, allerdings heute noch intensiver und effektiver durch Wahrnehmung insbesondere unserer Kernaufgaben:



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

4.)

- **Aufklärung und Prävention**
- **Ausbildung sowie**
- **Einsatz**



5.)

Die Prävention muss so früh wie möglich erfolgen. Die damals hohen Ertrinkungszahlen bei Kindern haben Beiersdorf/Nivea und uns veranlasst, 2001 das Kindergartenprojekt zu starten – mit Aufklärung der Eltern und spielerischem Sicherheitstraining für Kinder. In den Jahren seit 2001 sind die ET-Zahlen bei Kindern um mehr als 50 % zurückgegangen, ein weltweit einmaliger Erfolg. Die über 50-jährige Kooperation BDF/DLRG erbringt immer wieder Erfolge für die Menschen in unserem Lande!



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

6.)

Diesem Ziel, der Vorbeugung im Kinder- und Jugendalter dienen auch weitere Kampagnen, wie:

- die Strandfesttournee an der Küste
- das auch auf Kindergärten ausgerichtete Projekt „Schwimmen lernen mit Nivea“
- Schnupper- und Informationsveranstaltungen in Bäder, wie Poolpartys u.v.a.m.

Ein aktueller, neuer Schwerpunkt liegt im Bereich 50+, denn bei den Senioren haben wir leider steigende ET-Zahlen, die es zu bekämpfen gilt!



7.)

Der Ausbildung kommt besondere Bedeutung zu. Sie gliedert sich in zwei Bereiche. Neben der Basis-Breitenausbildung im Schwimmen, Rettungsschwimmen und in der Ersten Hilfe sind zur Qualifizierung unserer eigenen ehrenamtlichen Helfer viele Spezialausbildungen entwickelt worden: Sanitätsausbildung, Einsatztauchen, Fahren von Motorrettungsbooten und Einsatzfahrzeugen, Kommunikationstechnik, u.v.m.

Die DLRG ist nicht nur im Rettungsschwimmen die Nr. 1 in Deutschland und der Welt, in Deutschland ist sie auch die Nr. 1 in der Schwimmausbildung - noch vor den Schulen und anderen Anbietern. Sie bildet sogar in Hotels und Clubs im Ausland aus. Hinzu kommen erfolgreiche Entwicklungsmaßnahmen in Ost- und Südeuropa, um dort Wasserrettungsgesellschaften aufzubauen.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

8.)

Auch im Einsatzbereich sind wir stark:

Keine andere Wasserrettungs-Gesellschaft in der Welt mobilisiert derart viele ehrenamtliche Helfer Jahr für Jahr – und das verlässlich seit Jahrzehnten.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

9.)

- für den zentral organisierten Wasserrettungs-Dienst an der Küste und
- im Binnenland in der Verantwortung unserer lokalen Gliederungen



10.)

In den letzten 60 Jahren wurden durchschnittlich pro Jahr 1000 Lebensrettungen geleistet. Hinzu kommen sanitätsdienstliche Versorgung und Hilfeleistungen, insbesondere für den Wassersport in vielfacher Anzahl.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

11.)

Zum Wasserrettungsdienst ist der Katastrophenschutz hinzugetreten, auch hier hat sich die DLRG bewährt, z.B. beim Elbehochwasser 2002 mit 4.500 Einsatzkräften. Für besondere Situationen stehen unsere Strömungsretter sowie mit Hubschraubern transportierbare Spezialkräfte bereit.

Kompetenz und Einsatzpotential im Katastrophenschutz basieren in hohem Maße auf Eigeninitiative und nur wenigen öffentlichen Mitteln, insbesondere die Bundesregierungen der Vergangenheit haben hier gegenüber der DLRG äußerste Zurückhaltung geübt und die DLRG nicht mit Ausstattungszuweisungen versehen.

Sicherlich ist ein formal-rechtliches Hindernis gegeben, da die „Wasserrettung“ bisher nicht im Katalog des Zivil- und Bevölkerungsschutzes enthalten ist, aber dies muss geändert werden, denn



1. gibt es wachsende, Länder übergreifende Hochwasserprobleme u.a. wegen des Klimawandels
2. im V-Fall des Zivilschutzes sind nachweislich gravierende Fälle von Überflutungs- und Strömungsschäden und –Hilfslagen zu erwarten, die die für den Katastrophenschutz vorgehaltenen Kräfte überfordern werden.

Es bedarf daher gesetzlicher Anpassungen, die von den Ländern und der Bundesregierung einzuleiten sind. Eine sachgerechte Berücksichtigung der DLRG im Zivilschutzneukonzept ist notwendig. Ich gehe davon aus und habe die Hoffnung, daß wir zusammen mit Ihnen, Herr Innenminister Dr. de Maizière und dem BBK mit Herrn Präsident Unger eine angemessene Lösung – auch für die DLRG – finden.



12.)

Trotzdem werden wir uns in unserer Eigeninitiative nicht beirren lassen, ohne allerdings auf unsere berechnete Forderung nach angemessener Einbeziehung in Konzept und Ausstattung des Katastrophen- und Zivilschutzes zu verzichten. Unsere ehrenamtlichen Helfer warten auf die verbindliche Unterstützung in allen Ländern, aber auch und insbesondere durch die Bundesregierung!



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

13.)

Das Ergebnis unserer Einsatzfähigkeit im Wasserrettungsdienst kann sich an der Entwicklung der Ertrinkungszahlen messen lassen:

1913: 6000 ET

1960: 2000 ET = 33,33 %

2008: 475 ET = 7,80 %

Die Zahl der Lebensrettungen durch die DLRG beträgt allein seit 1950 über 63.000 Mitmenschen.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

14.)

Eine wichtige Basis für unsere Einsatzfähigkeit ist der Rettungssport mit seinen rd. 60.000 Aktiven pro Jahr, einem Leistungs- und Spitzensport mit humanitärem Mehrwert. Die DLRG gehört auch hier zur Weltspitze



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

15.)

und betreibt diesen Sport sowohl in der Halle als auch in Freigewässern im Binnenland und an der Küste.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

16.)

Die DLRG ist ein junger Verband. 340.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gehören zur DLRG-Jugend mit ihren vielfältigen Aktivitäten. Die DLRG-Jugend ist gleichermaßen ein eigenständiger Jugendverband, wie das einzigartige Nachwuchspotential für unsere ehrenamtliche Tätigkeit.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

17.)

Unsere Mitgliederentwicklung stagniert auf hohem Niveau. Trotz des hohen Anteils junger Menschen hat uns die negative demografische Entwicklung noch nicht getroffen – dies ist auch und insbesondere das Ergebnis der guten und intensiven Arbeit unserer örtlichen Gliederungen sowie eines zielgruppen gerechten und zeitgemäßen Angebots.

Hinzu getreten ist die Zahl von mehr als 450.000 Förderern in den letzten 12 Jahren, dem Zeitraum, in dem die DLRG aktiv und systematisch in der Bevölkerung darum wirbt.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

18.)

Wir müssen sehr aufmerksam die Entwicklung von Bevölkerungsvolumen und –struktur beobachten und unseren Einfallsreichtum mobilisieren, um die derzeitige Position nicht zu verlieren.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

19.)

Zur Bevölkerungsentwicklung treten als weitere kritische Faktoren u.a. hinzu:

- Bäderschließungen und –umwidmungen
- die Belastung durch Gesetze und andere Vorschriften
- konkurrierende Organisationen und Institutionen.



20.)

Auch wenn die Verbandsarbeit nicht einfacher werden wird, die DLRG besitzt eine leistungsfähige Basis im Ehrenamt.

Über 12 Mio. Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit sind Ausdruck unseres herausragenden bürgerschaftlichen Engagements.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

21.)

Auch für die Zukunft gilt es, unsere Ziele in Prävention, Ausbildung und Einsatz konsequent und unbeirrt zu verfolgen, die Segel unseres Schiffes mit ehrenamtlicher Crew immer vorausschauend und richtig zu setzen! So werden wir es tun!



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.